

Budget 2011 – Dank diszipliniertem Ausgabenverhalten kann Finanzvermögen erhöht werden

An seiner Sitzung vom 23. November 2010 hat der Gemeinderat in Anwendung von Art. 96 des Gemeindegesetzes den Budgetvoranschlag 2011 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 591'480 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 2'550'100 in der Investitionsrechnung einstimmig genehmigt. In der Gesamtrechnung wird auf Grund dieser Zahlen mit einem Deckungsüberschuss von CHF 3'141'580 gerechnet. An derselben Sitzung ist auch der Gemeindesteuerzuschlag auf dem bisherigen Ansatz von 150% festgelegt worden.

Investitionen aus Einnahmen der Laufenden Rechnung gedeckt

Die klaren Vorgaben und Anforderungen an die Budgetplanung, dass einerseits das Investitionsvolumen nach den in der Laufenden Rechnung zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zu richten ist und andererseits die Investitionen anhand des im Finanzplan enthaltenen Investitionsprogramms zu priorisieren sind, wurde dieses Ziel mit dem damit erreichten Selbstfinanzierungsgrad von 134% und der damit verbundenen Erhöhung des Finanzvermögens um CHF 3,1 Mio. mehr als nur erreicht.

Investitionsbudget		
Bereich / Bezeichnung	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	266'000	2.9
Öffentliche Sicherheit	28'000	0.3
Bildung	1'456'700	15.9
Kultur, Freizeit, Kirche	631'000	6.9
Soziale Wohlfahrt	879'750	9.6
Verkehr	1'713'500	18.6
Umwelt und Raumordnung	4'019'950	43.7
Finanzen	195'000	2.1
Total Nettoinvestitionen	9'189'900	100.0
./. Selbstfinanzierungsmittel	11'740'000	
./. Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	591'480	
Deckungsüberschuss der Gesamtrechnung	3'141'580	

In Hinblick auf die vom Land vorgesehenen Finanzausgleichskürzungen an die Gemeinden, ist dies bereits ein erster Schritt, die notwendigen Investitionstätigkeiten in Abstimmung mit den prognostizierten geringeren Einnahmen beim Finanzausgleich neu auszurichten und auf die kommenden Jahre zu verteilen. Mit 62.7% der gesamten Nettoinvestitionen, die sich im Vergleich

zum Vorjahresbudget um mehr als CHF 2 Mio. auf rund CHF 9,2 Mio. reduzieren liessen, nimmt der Bereich Tiefbau inkl. Wasserversorgung und Kanalisation für notwendige Projekte in Anspruch. Weitere 25% des Investitionsvolumens sind für den Hochbau bestimmt und rund 10% mussten für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen vorgesehen werden.

Disziplinierte Ausgabenplanung in der Laufenden Rechnung

Trotz der ständig steigenden Ansprüche, vor allem im sozialen Bereich, konnten die Ausgaben stabil gehalten werden. Den Vorgaben für ein effizientes Kostenmanagement wurde auch bei der Budgetierung der Laufenden Rechnung für das Jahr 2011 wieder grosse Beachtung geschenkt. Mit dem Erkennen von Sparpotentialen und dem Wegfall von zeitlich befristeten Aufwendungen, kommen die gesamten Nettoausgaben von CHF 15 Mio. in der Laufenden Rechnung knapp unter jenen des Budgetvorjahres zu stehen. Die mutmasslichen Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr im Bereich Steuern und Finanzausgleich sind verantwortlich für die Verringerung des Cashflows um CHF 570'000 auf rund CHF 12,33 Mio. Nach Abschreibungen von insgesamt CHF 11,74 Mio. kommt im Voranschlag 2011 das Endergebnis bei einem Ertragsüberschuss von CHF 591'480 zu stehen.

Budget Laufende Rechnung		
Bereich	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'637'920	364'592
Öffentliche Sicherheit	445'850	14'300
Bildung	3'815'520	80'400
Kultur, Freizeit, Kirche	2'906'560	267'200
Gesundheit	169'700	
Soziale Wohlfahrt	2'717'400	
Verkehr	1'042'500	95'700
Umwelt / Raumordnung	2'369'600	2'099'050
Volkswirtschaft	2'884'500	1'591'000
Finanzen und Steuern	2'026'952	29'835'740
Total	22'016'502	34'347'982
Cash Flow	12'331'480	
./. Abschreibungen	11'740'000	
Ertragsüberschuss	591'480	